



## Nachhaltigkeit hat bei Bayer Priorität

**Niederwallmenach.** Das Unternehmen Bayer, das Filialen in Nastätten, Miehlen, Geisenheim, Eltville und Kiedrich betreibt und Zulieferer renommierter Adressen ist, setzt nach wie vor auf nachhaltiges Wirtschaften.

Unter der Firmenphilosophie „Aus der Region. Für die Region.“ wird seit Jahren auf kurze Transportwege geachtet. Das hilft nicht nur dem Tierschutz und der Fleischbeschaffenheit, sondern vermeidet unnötige Transporte quer durch Deutschland und Europa. Der Transport zum Schlachthof nach Niederwallmenach erfolgt zu 90 Prozent vom Landwirt selbst und ist innerhalb einer Stunde durchgeführt. Die Fleischwaren sind ebenfalls innerhalb einer Stunde bei den Kunden in der Region.

In der Zentrale in Niederwallmenach (Rhein-Lahn-Kreis) hat Bayer bereits seit 2001 die Bio-Zulassung und wird seitdem jährlich nach diesen Parametern zertifiziert. Das heißt, auch die konventionellen Fleischprodukte werden unter diesen strengen Richtlinien bearbeitet, die bereits mit einem schonenden Umgang mit den Tieren vor der Schlachtung beginnen und bis zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit der Teilstücke reichen. Diese Zulassung unterstreicht ebenfalls das nachhaltige Handeln im Hause Bayer.

Mittlerweile hat das Unternehmen alle seine Transportfahrzeuge auf die neuesten und strengsten Abgasnormen, die es in Deutschland gibt, umgestellt.

Bei Bayer setzt man weiterhin auf langgediente einheimische Mitarbeiter, die für die Kontinuität und

Qualität des Unternehmens stehen. Um das Modell weiterzuführen, wird seit Jahren verstärkt in Ausbildung investiert.

Auch die Entsorgung hat im Betrieb Bayer einen bedeutenden Stellenwert. Ein Teil der organischen Abfälle wird einer Biogasanlage zugeführt. Die Produktionsabwässer werden durch eine Vorklärung und eine betriebseigene Abwässerbiologie geleitet. Dieses Engagement der Firma Bayer ist im Vergleich zu ähnlich gelagerten Betrieben in Deutschland und Europa führend.

Auch das Regenwasser wird großflächig aufgefangen und zur Reinigung von Stallungen und Viehwagen eingesetzt.

Auf dem Großteil der Dachflächen sind Photovoltaikmodule installiert, deren Strom nicht ins Netz eingespeist wird, sondern unmittelbar ohne große Leitungsverluste für die Kompressoren der Kühlung verwendet wird. Darüber hinaus sind diese Kühlkompressoren mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet, die zum Aufheizen von Wasser verwendet wird.

Mit all diesen Maßnahmen wird im Unternehmen Bayer ein nachhaltiges Wirtschaften gewährleistet ... und außerdem werden auch noch hochwertige Rohstoffe zu Spitzenprodukten veredelt, was regelmäßig durch Kundenzuspruch sowie ständige neutrale Eigenkontrollen und jährliche DLG-Prämierungen bestätigt wird.

